

Bei der Stiftung Preußischer Kulturbesitz - Bundesbehörde - sind in der Abteilung Informations- und Datenmanagement der Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz - zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Projektstellen als

**Softwareentwickler*in - Frontend - (m/w/d)
bis Entgeltgruppe 11 TVöD
- je nach Qualifikation -
Kennziffer: SBB-IDM-13-2019**

zu besetzen. Die erste Stelle ist für die Dauer von 24 Monaten (FID Karten) und die zweite Stelle für die Dauer von 15 Monaten (FID Slawistik) befristet.

Je nach Qualifikation und Berufserfahrung können eine übertarifliche Stufenzuordnung und/oder eine IT-Fachkräftezulage gewährt werden.

Die Staatsbibliothek zu Berlin ist eine wissenschaftliche Universalbibliothek, die zu den größten deutschen Bibliotheken zählt. Gemeinsam mit verschiedenen Partnern führt sie die von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Projekte „Fachinformationsdienst (FID) Karten“ und „FID Slawistik“ durch.

Das Projektteam an der Staatsbibliothek ist in ein dynamisches und mit modernen Technologien arbeitendes Entwicklungsumfeld mit eigenem Rechenzentrum eingebunden. Wir suchen innovative Mitarbeiter*innen, die über Erfahrungen und Kenntnisse in der Softwareentwicklung und IT-Infrastrukturdesign auf Basis neuester Technologien verfügen und mit einem hohen Anteil an Eigeninitiative die verschiedenen Aufgaben wahrnehmen sowie an der technologischen Konzeption und der Entwicklung des Softwaredesigns teilnehmen.

Aufgabengebiet:

Konzeption, Entwicklung, Weiterentwicklung und Modernisierung webbasierter Anwendungen zur Erschließung und zum Nachweis von Beständen im Rahmen der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderten Fachinformationsdienste der Staatsbibliothek:

- Fachteams in den Abteilungen hinsichtlich der Analyse und Konsolidierung der fachlichen Anforderungen an die IT-Lösungen für Erschließung und zum Nachweis von Beständen der Fachgebiete beraten und unterstützen
- Software-Konzepte anhand der Anforderungen aus den fachlichen Bereichen erstellen
- Software auf Basis moderner Ruby-on-Rails- und JavaScript-Web-Technologien entwickeln bzw. weiterentwickeln, testen, dokumentieren und pflegen
- Fremdsoftware übernehmen, erforderliche Anpassungen bzw. Erweiterungen festlegen und entwickeln
- Migration von Daten aus Altsystemen in neue Anwendungen in Zusammenarbeit mit den fachlichen Bereichen konzipieren und durchführen
- neue Verfahren einführen sowie Nutzer*innen einweisen und betreuen
- produktiven Betrieb unterstützen und begleiten
- Changemanagement durchführen
- Monitoring der Anwendung

Anforderungen:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, Bachelor) der Informatik / Wirtschaftsinformatik / Medieninformatik oder einer vergleichbaren technisch-naturwissenschaftlichen Fachrichtung mit IT-Ausrichtung oder auf das Aufgabengebiet bezogene gleichwertige Kenntnisse und Erfahrungen
- gute Kenntnisse in den Programmiersprachen Ruby on Rails und JavaScript
- gute Kenntnisse in HTML und CSS
- gute Kenntnisse in den Betriebssystemen Unix/Linux

- Kenntnisse der modernen Web-Technologien und -Frameworks (React, Node.js)
- Kenntnisse über Suchmaschinentechologie (z.B. Lucene, SOLR, Elasticsearch)
- Erfahrungen in der Erstellung von technischen Konzepten und Software-Architekturen
- sicherer Umgang mit gängigen Entwicklungstools (Git, Redmine)
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- sehr gute Auffassungsgabe sowie selbstständiges, systematisches, lösungs- und ergebnisorientiertes Arbeiten
- gute Team- und Kommunikationsfähigkeit, hohe Kundenorientierung und Verantwortungsbewusstsein

Erwünscht:

- Kenntnisse von wissenschaftlichen Repository-Systemen (Fedora, Samvera/Hyrax)
- Kenntnisse der XML-Technologie (XML, XML Schema, XPATH, XSLT)
- Kenntnisse moderner Metadatenformate und Normdaten im Umfeld Bibliotheken, Archive, Museen (z.B. METS/MODS, EAD, EDM, LIDO)
- Kenntnisse der agilen Methoden der Softwareentwicklung (Scrum, Kanban)

Wir bieten:

- Arbeit in einem kreativen, interdisziplinären Team
- flexible Arbeitszeitgestaltung im Team zwischen 06.00 und 21.00 Uhr (keine Kernzeit)
- 30 Tage Erholungsurlaub
- ein breites Spektrum an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- betriebliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) (für Tarifbeschäftigte)
- Zuschuss zu Angeboten der Gesundheitsförderung

Die Stiftung Preußischer Kulturbesitz begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als interdisziplinäre Kultur- und Forschungseinrichtung bietet die SPK familienfreundliche Arbeitsbedingungen und gewährleistet die Gleichstellung von Frauen und Männern nach dem Bundesgleichstellungsgesetz. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Eine Besetzung mit Teilzeitbeschäftigten ist grundsätzlich möglich.

Bitte richten Sie Ihr Anschreiben an die Generaldirektorin der Staatsbibliothek zu Berlin, Dr. h.c. (NUACA) Barbara Schneider-Kempf. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Prüfungszeugnisse bzw. Urkunden, Arbeitszeugnisse etc.) können Sie per E-Mail (möglichst in einem einzelnen PDF-Dokument) unter Angabe der Kennziffer **SBB-IDM-13-2019** bis zum **27. Dezember 2019** an die folgende Adresse senden:

Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Personalabteilung, Sachgebiet I 2 c, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin - E-Mail: bewerbungsmanagement@hv.spk-berlin.de

Bei einer Bewerbung in Papierform fügen Sie bitte nur Kopien bei, da wir die Unterlagen nicht zurücksenden können, es sei denn Sie fügen einen frankierten Briefumschlag bei. Die Bewerbungen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Ansprechpartner für Fragen zum Aufgabengebiet: Herr Jensen (Tel.: 030 - 266 43 2337),

Ansprechpartnerin für Fragen zum Bewerbungsverfahren: Frau Cziha (Tel.: 030 - 266 41 1730).